

## Preiserhöhung

Aus den bekannten Gründen sind wir gezwungen, die Preise unserer nachstehenden Verlagsartikel ab heute wie folgt festzusetzen:

### Little Puck und Le Petit Parisien:

Vierteljährlich je M. 6.— ord., M. 4.20 bar und 11/10. — Durch die Post bezogen, kosten die Zeitschriften M. 7.20 (= M. 6.— + 20% Aufschlag). Wir vergüten beim Postbezug daher Rabatt und Sortimentszuschlag (M. 2.70) gegen Einsendung der Postquittung durch Postscheckzahlung. Keine Freieremplare beim Postbezug. — Ab 55/50 Exemplaren (nicht gemischt) liefern wir mit 1/2 Porto und ohne Berechnung der Verpackung.

**Gebr. Paustian, Hamburg**  
 Alsterdamm 1 \* Postscheck: 189, Hamburg.

## Preiserhöhung

Aus den bekannten Gründen sind wir gezwungen, die Preise unserer nachstehenden Verlagsartikel ab heute wie folgt festzusetzen:

### Paustians Bücher für den Selbstunterricht:

24 verschiedene Bände. Jeder Band M. 3.50 ord., M. 2.45 bar und 7/6. Partipreis fürs Publikum: 7 Bände M. 27.— (anstatt M. 29.40). Direkte Postpakete: 50 der gangbarsten Bände (175.—) für M. 87.50 bar (= 50%), an uns unbekannte Firmen gegen Nachnahme, Nachnahmegebühr trägt der Verlag.

Bücher obiger Sammlung, die jetzt gedruckt werden, müßten M. 6.— ord. kosten. Nur weil wir von einzelnen Bänden noch größere Vorräte haben, können wir bis auf weiteres zum Durchschnittspreis von M. 3.50 ord. liefern.

**Gebr. Paustian, Hamburg**  
 Alsterdamm 1 \* Postscheck: 189, Hamburg.

# Schopenhauer, Die Welt als Wille und Vorstellung

Historisch-kritische Ausgabe, herausgegeben von Dr. Otto Weiß

2 Bände

Im neuesten Heft der „Zeitschrift für Bücherfreunde“ urteilt Prof. Dr. Georg Witkowski über diese Ausgabe:

„Keine der vorhandenen Schopenhauer-Ausgaben genügt den Ansprüchen der Wissenschaft und der ernsthaften Freunde des großen Denkers und Schriftstellers. Die Frauenstädt's und Grisebach's lassen in der Wiedergabe des Wortlauts zu wünschen übrig, die noch unvollendete des vor kurzem verstorbenen Deussen will nichts anderes geben als den lestwillingen gedruckten Text. Dem gegenüber stützt Weiß sich auf das gesamte gedruckte und handschriftliche Material und nutzt es aufs vollkommenste aus. In einem Apparat von großem Umfang gibt er alle Lesarten der Originalausgaben, alle Eintragungen Schopenhauers in seine Handexemplare, alle Vorarbeiten und sonstigen auf die Werke bezüglichen Aufzeichnungen. Ein sinnreiches System von Schriftgattungen, Zeichen und Randstrichen erleichtert die Benutzung dieser mannigfachen Zusätze, weit besser als z. B. in der Weimarer Goethe-Ausgabe, und bietet die wertvollsten Hilfsmittel zum Verständnis der „Welt als Wille und Vorstellung“. Denn Schopenhauers Varianten und Zusätze geben vielfach den besten Kommentar, und man kann an ihrer Hand leichter in sein Denken, das Werden seines Hauptwerks eindringen. Die Ausstattung ist des kostbaren Inhalts würdig. Die Klassiker-Ausgaben des Verlags Hesse & Becker, aus bescheidenen Anfängen hervorgegangen, erreichen mit diesem neuen Schopenhauer jenen höchsten Gipfel, auf dem sonst nur die aus öffentlichen Mitteln ermöglichten Ausgaben der großen Akademien zu finden sind. Als Beweis ungebrochener deutscher Kraft, als edelste Gabe zur Jahrhundertfeier des Hauptwerkes Schopenhauers darf diese Leistung mit stolzer Freude begrüßt werden.“

Wir bitten um rege Verwendung für diese Ausgabe!

Leipzig, 15. Mai 1920

Hesse & Becker Verlag